

AZ: 51 - Be/H - Herr Asmussen

**Drucksache Nr.: 0595/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	02.02.2016	Ö	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	09.02.2016	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	10.02.2016	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	16.02.2016	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras  
Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Bildung und Förderung von Kindern in  
Tageseinrichtungen und  
Kindertagespflege - Umwandlung einer  
kindergartenähnlichen Einrichtung in  
eine Kindertagesstätte**

**Antrag:**

Dem Antrag des Trägers Kinder-Haus Gadeland e.V. auf Umwandlung seiner kindergartenähnlichen Einrichtung in eine Kindertagesstätte ab dem 01.01.2016 wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten der Umwandlung betragen 101.500,00 € jährlich.  
Die Stadt Neumünster trägt die zusätzlichen Kosten aufgrund des geltenden Finanzierungsvertrages.  
Die Haushaltsmittel sollen durch einen gesonderten Antrag überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.  
Ab 2017 werden die Mittel bei der Haushaltsplanung mit berücksichtigt.

## **Begründung:**

Die Einrichtung Kinder-Haus Gadeland bestehend aus einer Krippengruppe (Kindertagesstätte) und zwei Gruppen einer kindergartenähnlichen Einrichtung (davon eine Outdoorgruppe) besteht in der jetzigen Form seit dem 01.08.2013. Um die Krippengruppe und die kindergartenähnliche Einrichtung in dem ehemaligen Jugendfreizeitheim einzurichten, entstanden Kosten von 223.000,00 €; 117.128,00 € davon übernahm das Land Schleswig-Holstein im Rahmen der Krippenausbauprogramme. Zusätzlich entstanden Kosten, um die Outdoorgruppe auf dem ehemaligen Abenteuerspielplatz in der Groten Twiet unterzubringen.

Der Verein Kinder-Haus Gadeland e.V. hat den Antrag gestellt, die 2 Gruppen der kindergartenähnlichen Einrichtung in Gruppen einer Kindertagesstätte ab dem 01.01.2016 umzuwandeln. Als Begründung wird angeführt, dass die Betreuung in einer kindergartenähnlichen Einrichtung mit einer Betreuungszeit von unter 20 Stunden wöchentlich von den Eltern nicht mehr als ausreichend betrachtet wird. Viele Eltern benötigen auch eine Betreuung in den Nachmittagsstunden, da beide Elternteile arbeiten bzw. der alleinerziehende Elternteil arbeitet. Mit einer Betreuungszeit von unter 4 Stunden am Tag lässt sich einer Halbtagsstätigkeit nicht nachgehen.

Der Träger befürchtet zudem, dass in Zukunft nicht mehr genügend Kinder für die kindergartenähnlichen Gruppen angemeldet werden und das Angebot dann eingestellt werden muss. Zwei kindergartenähnliche Einrichtungen in Neumünster haben im letzten Kita-Jahr aus demselben Grund bereits geschlossen.

Zudem wird durch die Umwandlung eine weitaus höhere Qualität im pädagogischen Bereich entstehen, da in einer Kindertagesstätte nur ausgebildetes pädagogisches Personal eingesetzt werden darf. Zukünftig kann der Träger dann auch Fördermittel wie z.B. für die vorschulischen Sprachbildung, pädagogische Fachberatung und Qualitätsentwicklung erhalten.

Es soll eine Ganztagelementargruppe mit 22 Plätzen und eine Outdoorgruppe mit 18 Plätzen, alle Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, als Kita-Gruppen im Vormittagsbereich entstehen. Nachmittags sollen die zwei Gruppen dann zu einer Gruppe zusammengelegt werden.

Im Stadtteil Gadeland liegt die Versorgungsquote mit Plätzen für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt bei 70 % und somit gut 15 % unter der Versorgungsquote im gesamten Stadtgebiet. Im Stadtteil stehen zurzeit 75 Kinder auf den Wartelisten für einen Kita-Platz. Durch die Schaffung von 40 neuen Kita-Plätzen im Stadtteil Gadeland kann der Bedarf zur Hälfte gedeckt werden.

Die neu entstehenden Kita-Plätze werden auch im Zusammenhang mit der Aufnahme von Kindern mit Fluchterfahrung in den Folgejahren dringend benötigt.

Da die Räumlichkeiten bereits jetzt den Ansprüchen der Heimaufsicht für Kindertagesstätten entsprechen, werden keine zusätzlichen Investitionskosten entstehen.

Die Kosten der Umwandlung betragen 171.500,00 €, wobei mit Einnahmen aus Elternbeiträgen bzw. Sozialstaffelermäßigung von 57.000,00 € und Einsparungen von 13.000,00 € im Bereich der Förderung als kindergartenähnliche Einrichtung zu rechnen ist. Die jährlichen Mehrkosten betragen demnach netto 101.500,00 €.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat